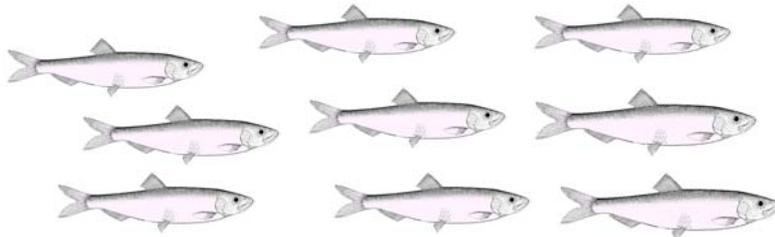


55 Jahre



KIELER SPROTTE

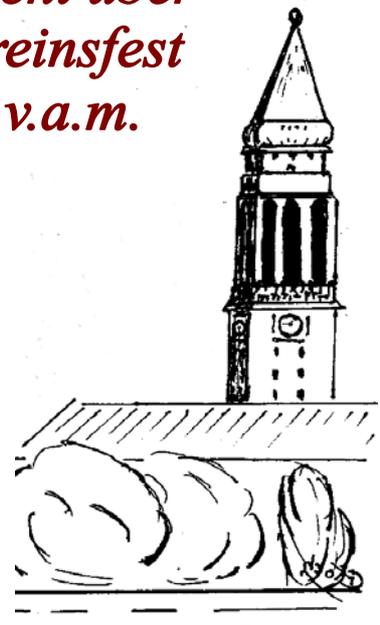
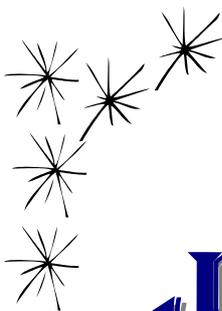


*-VDA-Kongress
im Mai in
Hildesheim
-Bezirksausfahrt
im Juni*

*Vereins-
aktivitäten:
- Veranstaltungs-
programm
- Bericht über
- Vereinsfest
- u.v.a.m.*

H
E
F
T

6
0



JANUAR 2010

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Editorial	3
Veranstaltungsprogramm 2010.....	5
Mitgliederbewegungen in 2010	6
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2010.....	7
60 mal Kieler Sprotte	8
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag	9
Wir gratulieren	10
Die Kieler Tiertage	10
Vereinsfest 2009	13
Kieler Umschlag 2010.....	15
VDA-Bundeskongress 2010 in Hildesheim	15
Alte Liebe wiederentdeckt.....	16
Bezirksausfahrt	17
Brief des VDA-Präsidenten Dr. Stefan K. Hetz	19
VDA-Neuigkeiten	20
Programm für das Vivaristik-Symposium 2010	22
Frohe Weihnachten.....	25
Fisch- und Pflanzenbörse in Schleswig-Holstein 2010	26
Impressum	27

Wollen sie die „Sprotte“ in Farbe sehen? Schauen sie ins Internet.
Dort finden Sie auch noch mehr. Adresse siehe Impressum "Herausgeber".

**Berücksichtigen Sie bitte
bei Ihren nächsten Einkauf/Vorhaben
unsere Inserenten !**

Editorial

„Kieler Sprotte Nr. 60“

Im Jahr 1992, bei der Jahreshauptversammlung, kam der Gedanke auf, mich, die „**Kieler Sprotte**“, ins Leben zu rufen.

Bereits im März desselben Jahres wurde ich geboren. Der Vereinsfreund Gerhard Koch (†), unser Hobbymaler und Graphiker, gab mir das geeignete Gesicht, das auch meinem Namen gerecht wurde.

Meine Vereinsgeschichte begann. Viele Vereinsfreunde waren fortan bemüht, mir mit jeder Neuerscheinung ein besseres Image, vor allem aber inhaltlich mehr und mehr Bedeutung, zu verschaffen. Im Jahre 1999, nach nur sieben Jahren, dachten einige Pessimisten daran, mein Ende herbei reden zu müssen. Die bisherigen Redakteure und Redaktionsmitglieder hatten andere Aufgabenbereiche übernommen oder hatten aus anderen Gründen das Interesse an mir verloren. Soll es das etwa gewesen sein? Nein!!!

Seit dieser Zeit befinde ich mich in der Obhut neuer Vereinsfreunde. Mit sehr viel Fleiß, Engagement und Liebe übernahmen sie meine Pflege. Mit künstlerischem Einfallsreichtum und hervorragenden Gestaltungsideen gaben sie mir mit jeder Neuauflage ein ansprechenderes Aussehen und informativeres Innere. Natürlich haben auch eine Reihe anderer Vereinsfreunde mit Wort-, Bild- und Fachbeiträgen zu meiner Gestaltung beigesteuert. Viele neue Vereinsfreunde durfte ich begrüßen, anderen zu Vermählungen, Geburten oder Jubiläen gratulieren, mich

auch von einigen verabschieden - von wenigen leider für immer.

Mit dieser Ausgabe haltet Ihr, liebe Vereinfreundinnen, Vereinsfreunde und alle Leser der „Kieler Sprotte“, mich zum 60. Male in Euren Händen.

Herzlichen Dank, Euch Renate und Kurt Geißler, für Eure liebevolle Betreuung.

Liebe Renate, lieber Kurt, wir, der Vorstand, alle Vereinfreundinnen, Vereinsfreunde und Leser unseres Vereinheftes „Kieler Sprotte“, schließen uns mit Dank und Anerkennung für Eure großartige Leistung an.

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Viele Dinge ereigneten sich. Das hoch verdiente VDA-Präsidium wurde raus gemobt, von Ketzern und Intriganten. In Anerkennung ihrer Leistungen für den VDA wurden sie zum Ehrenpräsidenten, bzw. zu Ehrenmitgliedern ernannt. Präsident Jochen Matthies und Geschäftsführer Hans Stiller wurden von der zuständigen Staatsanwaltschaft voll rehabilitiert; die Anzeige von Dr. Stefan Dreyer und Fred Rosenau, wegen Veruntreuung von Verbandsgeldern, als haltlos und unbegründet zurückgewiesen (siehe VDA-Info vom 06.11.09 Seite 19).

Ein neues Präsidium ist gewählt. Herzlichen Glückwunsch, viel Glück und Erfolg.

Auch unser Bezirk 03 hat einen neuen Vorsitzenden, Christian Witt. Die bisherige Vorsitzende Erika Stöcker konnte aus gesundheitlichen Grün-

den nicht erneut kandidieren. Für Ihre beispielhafte Bezirksleitung wurde sie zur Ehrenvorsitzenden unseres Bezirks ernannt. Euch beiden herzlichen Glückwunsch.

Vereinsintern ist leider nicht alles so glatt gelaufen wie sich ein Vorstand das wünscht. Aber das gehört nun mal zu unserem Aufgabenbereich, Probleme zu erkennen und zu lösen. Wir arbeiten noch dran!!!

Sehr erfolgreich war unsere Beteiligung an der Ausstellung „Kieler Tiertage“ in der Ostseehalle Kiel. Dir Thomas Althof als Leiter und Deinen zahlreichen Helfern herzlichen Dank (siehe Seite 10).

Wichtiger ist uns der Blick nach vorne. Nach dem bevorstehenden Weihnachtsessen, unserem traditionellen Jahresausklang werden wir in ein neues, hoffentlich harmonischer verlaufendes Jahr, starten.

Ich bitte, die Einladung zur Jahreshauptversammlung auf Seite 7 zu beachten.

Eine zahlreiche Beteiligung gibt dem Vorstand größere Sicherheit und Legitimation in der Durchführung seiner Vereinsführung. Der JHV fern zu bleiben, bzw. seine Meinung nicht zu äußern, uns aber dann später wissen lassen, was wir hätten alles anders machen können oder gar falsch gemacht haben, das bringt uns, liebe Vereinsfreunde, nicht weiter.

Interessante aquaristische und gesellige Veranstaltungen sollen auch

im kommenden Jahr unser Programm mit bestimmen.

Der VDA-Bundeskongress in Hildesheim, der Besuch bei Fa. JUWEL in Rotenburg, die Vereinsheimschau, die in diesem Jahr großen Zuspruch fand und weitere Besichtigungen, machen nicht nur Eure Zustimmung, besser noch, Eure Teilnahme erforderlich. Eine hohe Mitgliederbeteiligung gewährleistet eine niedrige Kostenbeteiligung. Aber auch hier gilt: Bei begrenzter Teilnehmerzahl gilt die Reihenfolge der Anmeldung! Also, das Programm beachten und anmelden.

Notwendige, oft kurzfristige Programmänderungen und Ergänzungen werden in der nächsten Sprotte, für Internetteilnehmer auf unserer Homepage und für E-Mail-Adressaten per Mail bekannt gegeben.

Leider fehlen uns immer noch viele E-Mail-Anschriften!!!

Aus Kostengründen ist eine Information auf postalischem Wege nicht möglich!

Euch liebe Vereinsfreundinnen und Vereinsfreunden, Euren Familienangehörigen, Verwandten, Freunden, und allen Lesern dieser Sprotte wünsche ich einen guten Jahresabschluss, einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2010, Glück und Gesundheit und den Erkrankten eine baldige Genesung.

Herbert Walle

1. Vorsitzender

Veranstaltungsprogramm 2010

(Änderungen vorbehalten)

Stand: 01.12.2009

13 Januar	Jahreshauptversammlung > <i>Nur für Mitglieder</i> <
10. Februar	Wolfgang Ant, 24149 Kiel <i>Makro- und Mikro-Kosmos im und am Wasser</i>
10. März	Margitta Struß, Hamburg <i>Magnetfelder und „Heilsteine“ im Aquariumwasser</i>
14. April	Bernd Bussler, Hamburg <i>Altes und Neues vom Kampffisch „Betta splendens“</i>
12. Mai	Rückblick auf den VDA-Bundeskongress 2010 Klaus Schadewaldt, 24146 Kiel <i>Einrichtungsvarianten von Malawi-Aquarien</i>
09. Juni	Markus Haase, 06548 Uftrungen <i>FISCHFUTTER/-Fütterung mitArtemien</i>
14. Juli	Besuch des „Neuen Kieler Aquarium“ <i>Ltg.: Michael Gruber/Jule Schiffbauer-Gruber/Herbert Walle Anschl. Geselliger Ausklang mit gemeinsamen Essen bei der Marinekameradschaft Kiel, Düsternbrooker Weg</i>
11. August	Hans-Georg Evers <i>Ins Innere von Borneo</i>
08. September	Dr. Elena Nikolina/Dr. Ulrich Schmolke, Uni Kiel - Titel noch offen -
13. Oktober	Fred Bade, Schleswig - <i>Reise zum Lago de Tefe</i> -
10. November	DVD-Vortrag <i>Galapagos-Inseln</i>
11. Dezember	Weihnachtsfeier mit festlichem Essen Vereinsrestaurant „Der Legienhof“ > <i>Für Mitglieder und deren Gäste</i> <
Fahrten und Ausflüge	06.05.-09.05.2010 VDA-Bundeskongress in Hildesheim 13.06. Bezirksausfahrt 18.07. Sommerwanderung Leitung: Ingrid u. Klaus Östreich 12.09. Familienfahrt zum Tierpark Gettorf,

	22.10.	vorbehaltlich Beschluss JHV 27. Aquarianertreffen Norderstedt
Feste	30. Oktober	Vereinsfest im Restaurant „Der Legienhof“ >Für Mitglieder und deren Gäste<
Ausstellung - Präsentation	25. – 28.02.. 17.04.-18.04. 24.04.-25.04. 26. – 28.11.	Kieler Umschlag Ausstellung: Leitung Rudolf Rucks Vereinsheimschau Bezirksheimschau Kieler Tiertage in der Sparkassen-Arena-Kiel
Sommertreffen	Auf der Legienterrasse an einem Samstag im August – nach Wetterlage! Der Termin wird kurzfristig bekannt gegeben.	

Fisch- und Pflanzentauschbörsen an jedem 1. Sonntag im Monat, von 09.00-11.30 Uhr, im Vereinslokal Restaurant „Der Legienhof“, Legienstraße 22, 24103 Kiel

Vereinsabend an jedem 2. Mittwoch im Monat, Beginn: 20.00 Uhr, im Vereinslokal Restaurant „Der Legienhof“, Legienstraße 22, 24103 Kiel

Weitere Termine und notwendige Änderungen erscheinen rechtzeitig in unserer Homepage und in der „Kieler Sprotte“!!!

**Alle Vortrags- und Fortbildungsabende sind, wenn nicht ausdrücklich anders deklariert, kostenfrei– auch für Nicht-Mitglieder!!!
Gäste sind ausdrücklich erwünscht!**

Mitgliederbewegungen in 2010

Neuzugänge:

- Frau Ursula Prösch
- Frau Anne Pinno
- Herrn Dr. Wolfgang Junk

Verstorben ist am 15.09.2009 unser Mitglied Harry Prösch.



Kieler Aquarienfreunde e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2010

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
zu unserer Jahreshauptversammlung lade ich Sie recht herzlich ein,
am Mittwoch, dem 13. Januar 2010, um 20.00 Uhr
in unserem Vereinslokal, Restaurant „Der Legienhof“, Legienstraße 22, 24103
Kiel.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Versammlungsteilnehmer
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung Tagesordnung
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Wahl/Bestimmung des Wahlleiters
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Neuwahl der Fachwarte
11. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind beim 1. Vorsitzenden bis 10 Kalendertage vor der Sitzung schriftlich einzureichen! Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung sollte für alle Mitglieder eine Pflicht sein!

Bedenken Sie bitte, dass Sie mit Ihrer Stimme die Geschicke des Vereins im kommenden Jahr mit bestimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Walle

60 mal Kieler Sprotte

Ein nicht ganz ernstgemeinter Vergleich mit den Hochzeitsjubiläen eines Ehepaares

Liebe Vereinsfreundinnen und -freunde,



mal Kieler Sprotte, ist das ein Jubiläum? Ich meine ein kleines schon. Ich möchte dies mit den Hochzeitsjubiläen eines Ehepaares vergleichen: Nach 60jähriger Ehe feiert es die Diamantene Hochzeit. Die Sprotte ist zwar nicht verheiratet und auch nicht 60 Jahre alt, aber eine (Diamantene) Ausgabe Heft 60 ist doch auch schon etwas und verdient, erwähnt zu werden.



Auch ich habe damit ein kleines Jubiläum, denn es ist meine 30. Ausgabe, die ich erstellt habe. Den 30. Hochzeitstag eines Ehepaares bezeichnet man als Perlenhochzeit. Da ich die Redaktion der Sprotte nach Heft 30, also als Perle, übernommen habe, ist sie nun zum Diamanten geworden, und ich meine nicht nur im Sinne obigen Vergleichs.

Gleichzeitig bin ich 10 Jahre Redakteur der Sprotte (Rosenhochzeit).

Doch eines bereitet mir große Sorgen: Man ist älter geworden, nicht gesünder, schlafft ab, und die Ideen gehen aus. Deshalb müssen neue, junge und frische Kräfte ran! Damit sind auch die 40- bis 55jährigen gemeint, also von der Rubin- bis zur Juwelenhochzeit.

Es sollte jedoch niemand aus dem Vorstand und Beirat sein, denn die haben genug zu tun. Außerdem passt das Wort „jung“, ohne jemand, und vor allen Dingen die Vereinsfreundinnen beleidigen zu wollen, nicht mehr ganz zu diesem Personenkreis.

Ich habe schon einmal in einer Sprotte aufgerufen, sich als mein Nachfolger zur Verfügung zu stellen; die Resonanz war gleich Null (in Zahlen: 0). Langsam bin ich davon überzeugt, dass nach meinem Aufhören, aus welchen Gründen auch immer, die Sprotte eingestellt werden muss.

Für einen Nachfolger wäre es vielleicht, als es damals für mich war. Er hätte einen versierten Berater und Stellvertreter.

Ausblick: Mit der Ausgabe Heft 65 (Eiserne Hochzeit, dann gehört sie wohl zum alten Eisen, das kann man positiv oder negativ sehen) zum September 2011 habe ich zeitlich nach 12 ½ Jahren Redakteurzeit Sprotte, obwohl ich nicht mit ihr verheiratet bin,

P e t e r s i l i e n h o c h z e i t .

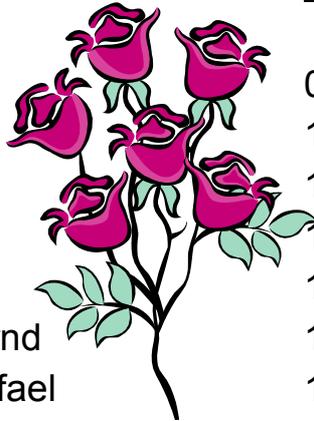


Kurt Geißler

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Januar:

- 02. Strack, Renate
- 04. Schlierf, Stefan
- 04. Schmidt, Hannes
- 09. Geißler, Renate
- 09. Riedel, Meike
- 10. Bejschowetz, Bernd
- 11. Schmidtchen, Rafael
- 13. Siermann, Rolf
- 13. Kruse, Sybille
- 16. Friedrichs, Thomas
- 21. Ant, Marlies
- 26. Kastaun, Sieglinde
- 26. Müller, Dr. Sabine
- 29. Ortmann, Margot
- 31. Sieger, Peter



März:

- 05. Anders, Mario
- 13. Nötzel, Ewald
- 14. Dybek, Hans
- 14. Nikulina, Dr. Elena
- 15. Rucks, Rudolf
- 16. Meyer, Kai
- 17. Bandelmann, Uwe
- 20. Laß, Gerfried
- 20. Zimmermann, Sven
- 21. Kirchheim, Ute
- 23. Schadewaldt, Klaus
- 27. Fittkau, Waltraud
- 31. Kallenbach, Detlef

April:

Februar:

- 10. Neumann, Sieglinde
- 11. Feuring, Udo
- 12. Jeß, Ursula
- 19. Konrad, Renate
- 19. Strack, Holger
- 20. Krüger, Dieter
- 21. Anders, Renate
- 21. Schubert, Thomas
- 28. Kelbe, Holger

- 01. Kirchheim, Heinz
- 02. Finger, Dieter
- 02. Traulsen, Ralf
- 04. Koch, Ingeborg
- 05. Köllmer, Michael
- 05. Schmidt, Christian
- 16. Helmbold, Klaus
- 18. Topaloglu, Ylmaz
- 19. Schulz, Tina
- 23. Hüster, Rainer
- 25. Pancke, Jörg



Steinbock, 22.12.-20.1.



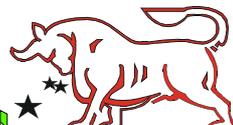
Wassermann, 21.1.-16.2



Fische, 19.2.-20.3.



Widder, 21.3.-23.4.



Stier, 20.4.-20.5.

Wir gratulieren

Unsere Vereinsfreunde

**Juliane Schiffbauer
und
Michael Gruber**

haben

am 02. September 2009 geheiratet.

Wir gratulieren von ganzem Herzen

und wünschen Euch für Eure

Zukunft viel Glück,

Gesundheit, Harmonie und

viele gemeinsame schöne Jahre.



Im Namen Eurer Kieler Aquarienfrende

Herbert Walle

1. Vorsitzender

Die Kieler Tiertage



Vom 6. bis 8. November fanden in der Sparkassen-Arena-Kiel die ersten Kieler Tiertage statt. Ausrichter dieser Haus- und Heimtiermesse war die Hera-Messeagentur.

Wie schon in den vorangegangenen Ausgaben der Kieler Sprotte berichtet, stellten die Kieler Aquarienfrende einen eigenen Stand, um den Verein angemessen der

breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

An dieser Stelle möchte ich mich zunächst einmal bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern aus dem Verein bedanken, die zum Gelingen dieser Präsentation beigetragen haben:

Hannes Ahlers, Wolfgang Ant, Werner Baumgart, Jürgen Evers, Waltraud Fittkau, Rainer Hüster, Dr. Waltraud Meurer, Kalli Ortmann, Klaus Östreich, Rudolf Rucks, Manes Schäffer, Torsten Schlapkohl, Erwin Schröder, Christian Schmidt, Holger Strack.

Der Aufbau des Standes begann am Morgen des 5.11.. Wir trafen uns an der Ostseehalle (neuerdings Sparkassenarena Kiel genannt) und waren überrascht, dass am frühen Morgen schon so viele Ak-

war von Abgasen geschwängert, denn die meisten Aussteller fuhren mit ihrem LKW direkt in die Halle, in der es daher auch entsprechend kalt war.

Am Nachmittag hatte unser Stand „Ausstellungsreife“, und so konnte man mal die Stände der anderen Aussteller in Augenschein nehmen. Zum ersten Mal bekam ich zu hören: „Ihr seid fertig!? - Kein Wunder, bei so vielen Helfern.“ Ähnliche Äußerungen hörten wir dann auch am Sonntagabend, als unser Stand schnell, aber gut organisiert, wieder abgebaut wurde.

Wir präsentierten in unserem (geplant und gebaut von Kalli Ortmann und Holger Strack) Regal vier 60 cm Standardbecken, ein 80 cm Aquarium (RIO 125, gesponsert von der Fa. Juwel Aquarium) und einen



teure am Werk waren. Insgesamt bauten 118 Firmen und Vereine ihre Stände auf. Die Luft in der Halle

Fernseher, auf dem eine DVD-Präsentation des Vereins lief. Die vier 60 cm Becken waren besetzt

mit Fischen, die man in Becken dieser Größe problemlos pflegen kann. (Grundeln, Guppys, Zwergbuntbarsche, Salmler, Panzerwelse, Garnelen) Werner Baumgart, Herbert Walle und ich pflegten diese Becken und die Tiere schon im Vorfeld der Messe. Das 80 cm Aquarium, eingerichtet von Manes Schäffer, entpuppte sich in seiner Einfachheit und Schlichtheit als Publikumsmagnet: Es war besetzt mit weißen *Procambarus clarkii* (dem amerikanischen Sumpfkrebs), eingerichtet mit wenig dunklen, groben Kies, Holz und Eichenlaub.

Die Messe wurde am Freitag von unserer Stadtpräsidentin, Frau Cathy Kietzer, eröffnet. Zuvor überzeugte sich die Amtsveterinärin, Frau Dr. Doris Tischbirek, vom ordnungsgemäßen Zustand der Stände.

Das Publikum hatte am Freitag sechs, am Samstag und Sonntag jeweils acht Stunden Zeit, die vielfältigen Angebote für unsere tierischen Freunde in Augenschein zu nehmen und sich kompetent beraten zu lassen. Zudem liefen während der Öffnungszeiten ganz-tägig Aktionen auf der Bühne.

An unserem Stand führten wir sehr viele interessante Gespräche mit Aquarianerinnen und Aquarianern jeden Alters. Fast allen war bekannt, dass am ersten Sonntag eines Monats im Legienhof eine Fischbörse durchgeführt wird. Kaum jemandem aber war bekannt, dass dahinter der Verein der Kieler Aquarienfreunde steht. Viele Besucher erkundigten sich nach unserem Vortragsprogramm und ei-

nige wollten sich dann auch den Vortrag am 11.11. anhören (Klaus Tietz, Neumünster, Thema: „Nano-Riff-Aquarien“).

Ich bin nicht enttäuscht, weil niemand dieser Gäste erschien. Das ist heute eben so, und das gesprochene Wort gilt leider nicht mehr viel.

Die Frage, ob diese Messe für den Verein ein Erfolg war, ist schwer zu beantworten, denn wir sind ja nicht kommerziell aufgetreten. Ich beantworte die Frage trotzdem mit einem klaren „Ja“. Wir haben uns der Öffentlichkeit präsentiert und gezeigt dass wir als Verein vor Ort sind. Ein Redakteur der Kieler Nachrichten wird einen Artikel über Aquaristik im allgemeinen und Aquaristik in unserem Verein verfassen. Der Tierpark Gettorf bittet uns, eine Ausstellung im Tierpark durchzuführen. Man ist also aufmerksam geworden auf die Kieler Aquarienfreunde. e.V..

Im nächsten Jahr wieder? Die zweiten Kieler Tiertage werden vom 26. bis 28. November 2010 stattfinden. Ich werde der JHV vorschlagen, wieder daran teilzunehmen und hoffe auf ein positives Echo. Ich bin dann wieder dabei.

Zum Schluss ein Dank an unsere Sponsoren: Die Fa. Juwel Aquaristik, die uns ein RIO 125 zur Verfügung stellte. Frau Petra Corde und Klaus Tietz, die uns Fische für die Ausstellung zur Verfügung stellten.

Thomas Althof

Fotos: Manes Schäffer

Vereinsfest 2009

Eine Nachbetrachtung von Rudolf Rucks

Am 17. Oktober war es wieder soweit: Unser diesjähriges Vereinsfest im Legienhof konnte wieder unter dem Motto „Maritimer Flair“



starten. Unser langjähriger, erfolgreicher Festausschuss, bestehend aus den engagierten Mitgliedern Ursula Jeß, Waltraud Meurer, Helga Rademacher, Astrid Rebner, Renate Strack und Moni Walle hatte alles wieder hervorragend organisiert, was die Dekoration und das Rahmenprogramm betraf.



Moni Herbert konnte ein mehrere Quadratmeter großes Heringsnetz ausleihen, das wir, die Männer der Festausschussdamen, unter der Decke des Lichtsaales spannten. Dekorative Fische aus Pappe, benutzt schon beim Norderstedter VDA-Kongress, wurden auf dem Netz als „gefangene Fische“ ver-

teilt. Backbord- und Steuerbordlaternen, ein Bullauge und Rettungsring ergänzten die maritime Dekoration. Ursula Jeß hatte kleine Leuchttürme und originell ausgestattete Muschelschalen mit Vereinselement angefertigt, ferner blaues Dekopapier in Streifen als Wellen ausgeschnitten. So wurden die Tische auch mit einem maritimen Flair versehen. Großen Dank an dieser Stelle für die viele monatelange Arbeit.

Wie in der Vergangenheit, so hatten wir auch diesmal die Möglichkeit, die Arbeiten vormittags vorzunehmen, die Tische für 52 Teilnehmer zusammen zu stellen und namentliche Reservierungen vorzunehmen.

Um 20,00 h eröffnete unser 1. Vorsitzender, Herbert Walle, den Abend und begrüßte die Mitglieder und Gäste. Ehrungen konnte er auch wieder vornehmen:



Peter Sieger und Jürgen Evers er-

hielten für 40 Jahre Mitgliedschaft Dankesworte und eine Urkunde für ihre langjährigen Aktivitäten im Verein und Marianne Sembritzki für ihr großes Vereinsengagement über viele Jahre die Ehrenmitgliedschaft.



Nochmals herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle.

Auch dieses Jahr fand wieder eine Heimschau statt. Insgesamt nahmen 11 Mit-

glieder, darunter 3 Jugendliche teil. So viele hatten wir seit Jahren nicht mehr. Im Auftrag von Herbert nahm ich die Ehrungen und Preisvertei-



lung der ersten 3 Plätze vor, ferner die namentliche Bekanntgabe der weiteren Teilnehmer bis Platz 9.

Mit der Übergabe von schönen Blumensträußen bedankte sich Herbert bei dem Festausschuss für die monatelangen Vorbereitungen.

Was die Musik betraf, konnten wir auch diesmal etwas Besonderes bieten, und zwar das Duo „Two for You“, bestehend aus Gaby als Sängerin und Knut als Sänger und Keyboard-Spieler. Die beiden brin-

gen mit ihrer Tanzmusik schon seit Jahren Stimmung zum Silvesterball des Legienhofes. Die Tanzbeine



konnten nach der unterschiedlichsten Musik geschwungen werden; für jeden Geschmack das Richtige. Diejenigen, die die Sprotte aufmerksam lesen, haben bestimmt das Inserat des Musikerstammtisches im „Relax“ gesehen. Unsere freundschaftlichen Kontakte zu den aktiven Musikern haben dazu geführt, dass wir eine Gruppe zu unserem diesjährigen Fest eingeladen haben, die das Rahmenprogramm ausfüllten. Maritime Lieder mit Gesang, Akkordeon- und Klarinettenbegleitung brachten uns in die richtige Stimmung. Sologesänge mit Gitarre von unserem Musikfreund Gerd Meister, der wieder Otto Reutter zum Besten gab, ferner Rainer mit Songs aus seiner Berliner Zeit, ergänzten das musikalische Rahmenprogramm. Um zwei Uhr endete das schöne Fest, das sich mit den vergangenen durchaus messen kann. Auch wenn die Aquaristik in unserem Verein ihre Dominanz haben muss, gehören solche Feste zu einem aktiven Vereinsleben.

Kieler Umschlag 2010

In der Zeit vom **25. bis 28. Februar** findet wieder der traditionelle Kieler Umschlag statt. Seit vielen Jahren sind wir mit unserer Ausstellung dabei, und so wird es auch 2010 sein. Nach den „Kieler Tiertagen“ in der Sparkassen-Arena, kommt unser neues Steckregal wieder zum Einsatz, und zwar im Holstentörn/Karstadt. Ich gehe davon aus, dass wir wieder einen Vivaristikverband wie 2009 bilden werden.

Unter dem Motto „kieler Vereine stellen vor“ hat sich im Laufe der Zeit eine kulturelle Institution entwickelt, die im Programm des Kieler Umschlages einen wichtigen Platz einnimmt und entsprechend gewürdigt wird. Dieses ist auch dem unermüdlichen Idealismus aller teilnehmenden Vereine zu verdanken. Die große Akzeptanz der Besucher hat das bisher bewiesen.

Rudolf Rucks

VDA-Bundeskongress 2010 in Hildesheim

Liebe Vereinsfreundinnen und Vereinsfreunde,

nachdem ich vom Bezirkskassenwart des VDA-Bezirk 23-Niedersachsen die Eintrittspreise übermittelt bekommen habe, nachfolgend einige Informationen zum nächsten Kongress:

Wir starten aller Voraussicht nach mit unserem Reisebus am Donnerstag, d. 06.05.2010, 7,00 Uhr, ab ZOB. Rückfahrt am Sonntag, d. 09.05., nach den Schlussworten des Präsidenten. Ich habe im „Parkhotel Berghölzchen“, dem Austragungsort des Kongresses, 15 Doppelzimmer und 10 Einzelzimmer reserviert, und zwar mit einer Option bis zum 1. Februar 2010. Ich muss daher bis spätestens zur Jahreshauptversammlung die verbindlichen Anmeldungen haben. Die Kosten setzen sich folgendermaßen zusammen:

Doppelzimmer pro Nacht incl. Frühstücksbuffet EUR 92,--, Einzelzimmer EUR 72,--. Kongressteilnahme für beide Tage EUR 7,-- p. P., Abendprogramm EUR 5,-- p. P. Das Partnerprogramm von EUR 7,-- p. P. beinhaltet eine Stadtführung sowie Kaffee und Kuchen satt im Knochenhaueramtshaus. Ein Kongressheft wird es nicht geben; sämtliche Erläuterungen zum Kongress erscheinen im „VDA-aktuell“.

Die Fahrtkostenbeteiligung zur Busfahrt ist abhängig von der Teilnehmerzahl und den im nächsten Jahr vorliegenden Fahrpreis des Busunternehmens; könnte aber bei ca. 20,-- EUR p.P. liegen. Ich hoffe, Euch mit diesen Informationen eine Entscheidungshilfe gegeben zu haben und setze auf eine rege Beteiligung.

PS: Es sind nur noch 2 Doppelzimmer und 4 Einzelzimmer frei. Eine Vorabinformation erfolgte an alle bekannten E-Mail-Adressaten.

Rudolf Rucks

Alte Liebe wiederentdeckt

Länger als vierzig Jahre habe ich mich ausschließlich mit Nanderbarschen beschäftigt.

Im Laufe der Zeit habe ich gepflegt und nachgezogen: *Polycentrus schomburgkii*, *Polycentropsis abbreviata*, *Monocirrhus polyacanthus*, *Nandus nebulosus* und *Nandus nandus*. Über diese Fische habe ich Artikel in der DATZ veröffentlicht und Beobachtungen und Erkenntnisse mitgeteilt, die in der mir vorliegenden deutschsprachigen Literatur teilweise ein Novum darstellen. Es ist für mich als Aquarianer dann besonders befriedigend, wenn in Buchveröffentlichung diese DATZ-Artikel zitiert werden. Unser allseits geschätzter Verbandsfreund Gerd Eggers hat in Gesprächen den Begriff AmateurbioLOGIE mehrmals angebracht, und den habe ich in meine aquaristischen Auffassungen einbezogen. Es gibt eine Reihe Aquarianer, die durch intensive Beobachtungen, z.B. Fortpflanzung der Aquarienfische, wichtige Erkenntnisse der Ichthyologie zugeführt haben. So habe ich das auch gesehen.

Nanderbarsche verlangen eine intensive Pflege. Ernährung und Wasserwerte spielen eine große Rolle. Alle Arten benötigen Futterfische und die habe ich aus Privatgewässern entnommen. Nur so konnte ich sie zufriedenstellend pflegen. Im letzten Jahr wurde der Fischfang immer schwieriger, so dass ich mich schweren Herzens entschloss, die Nanduspflege einzustellen. Ohne eine naturnahe Er-

nährung kommt für mich eine Fischpflege nicht infrage. Als leidenschaftlicher Tümler habe ich über eine für mich alternative Fischfamilie nachgedacht und bin wieder auf meine alte Liebe zurück gekommen, die Glasbarsche. Diese Fische verlangen auch eine intensive Pflege, nehmen kein Trockenfutter (Gott sei Dank!). Sie sind ausgesprochen planktivor und insektivor, benötigen also Copepoden, Büschelmückenlarven, Eintagsfliegenlarven. Das lässt sich für mich leichter als Futterfische (Wildfische) fangen, zumal ich die Gewässer in meiner Nähe habe. Man wird mit 70 Jahren nicht jünger. Ich pflege jetzt *Chanda ranga* (*Ambassis lala*) und *Chanda wolfii* (Riesenglasbarsch). Anfang der 60er Jahre habe ich auch den *A. lala* nachgezogen; die Sache ist nicht einfach, da nur mit Cyclops- oder *Diaptomus*nauplien angefüttert werden kann. Andere Nährtiere, z. B. Rädertierchen, werden nicht angenommen..

Glasbarsche, besonders der *A. lala*, sind hübsche, lebhafte und kleinbleibende Fische, die helle, sonnenbestrahlte Becken benötigen, mittelhartes Wasser, feinfiedrige Bepflanzung und als Gruppe von mindestens 10 Exemplaren gepflegt werden sollten. Ich pflege sie in einem 1,60 m-Becken, wo sie gut zur Geltung kommen. Der Riesenglasbarsch (lt. Literatur bis zu 10cm Totallänge) wird im 1,20 m-Becken gepflegt.

Rudolf Rucks

Bezirksausfahrt



BEZIRKS AUSFAHRT

des



am

13.06.2010

in den



WESTKÜSTENPARK & ROBBARIUM

Der NaturErlebnisTierpark
ST. PETER-ORDING

**HALLO und HERZLICH
WILLKOMMEN
im WESTKÜSTENPARK
ST. PETER-ORDING!**

Größte
Seehundanlage
Deutschlands,
2 x täglich
Seehund-
vorführungen,
2 x täglich
kommentierte
Haustier- und
Wildtierfütterungen.



Programm

- Treffen um 10:30 Uhr
vor dem Westküstenpark
- 11:00 Uhr Seehundsfütterung
- 11:30 - 13:00 Uhr Führung
durch den Park
- 13:00 - 14:00 Uhr Grillen
- 14:00 Uhr Schildkrötenfütterung
- 14:30 - 16:00 Uhr Führung
durch den Park
- Ende des offiziellen Teils

Ab 16:00 Uhr gemütliches Beisammensein
in der Gaststätte "Naske Pük"

Information

Kosten 25,- € pro Person

In dem Preis sind enthalten:

Eintritt, Führung, Grillen mit Fleisch, Salate und Getränke

Wer möchte kann während der nachmittäglichen Führung
tümpeln (Käscher bitte selber mitnehmen).

Adresse Westküstenpark:

Wohldweg 6
25826 St. Peter-Ording

Anmeldung und Infos bei Sven Wilms:

Tel.: 0162 61 68 120

E-Mail: info@aquaristikservice-wilms.de

Bankverbindung:

Sven Wilms
VR-Bank (BLZ 217 625 50)
Konto 41 61 432

Betreff: Bezirksausfahrt 2010 "Vor- und Nachname"

Brief des VDA-Präsidenten Dr. Stefan K. Hetz

Liebe Verbandsfreunde,

vor einigen Wochen erreichte das Präsidium die Nachricht, dass das Verfahren wegen des Verdachtes der Untreue (initiiert von Dr. Stephan Dreyer und Fred Rosenau) gegen Jochen Matthies und Hans Stiller als damalige Vertreter des VDA eingestellt worden sei.

Nach Rücksprache mit Jochen Matthies geht die folgende Information nur an die Mitglieder des Verbandstages, die ihre Vereine bei Rückfragen aber auf jeden Fall über diese Sache informieren sollten!

Im Abschlussvermerk kommt die Staatsanwaltschaft nach eingehender Prüfung der Unterlagen zu der Einschätzung, dass "kein Anfangsverdacht, der die Aufnahme von Ermittlungen rechtfertigen würde, gegeben ist."

Ich habe nach dieser Information unseren Justiziar, Florian Lahrman, gebeten, Einsicht in die Akten zu nehmen und uns kurz zu berichten.

Letzte Woche hat er die knapp 400 Seiten starke Akte zur kurzen Einsicht bekommen und eine kurze Zusammenfassung verfasst:

Die Erklärungen zu den unklaren 95 000,- € seien laut Staatsanwaltschaft schlüssig.

Beanstandungen der Bilanz seien nicht nachzuvollziehen. Es reiche nicht aus, mit der Behauptung, es liege Untreue vor, ein im Wesentlichen unzusammenhängendes Konvolut von Unterlagen einzureichen, deren Inhalt zum größten Teil mit dem behaupteten Vorwurf auch nicht im Ansatz in Verbindung zu bringen ist.

Überprüfenswert erschienen der Staatsanwaltschaft allenfalls die Zahlungen an den Geschäftsführer.

Hier spreche aber gegen ein strafrechtlich relevantes Verhalten, dass die Gehälter in Bilanzen und Haushalt offen ausgewiesen waren.

Es fanden sich auch keine Anhaltspunkte für ein Handeln aus vereinsfremden Motiven.

Eine etwaige Kompetenzüberschreitung des Vorstandes sei strafrechtlich nicht relevant.

Soweit der Inhalt. Zu weiteren Details werde ich am Verbandstag im Mai Stellung nehmen. Ich freue mich ausserordentlich für den VDA und besonders für die beiden von diesem Verfahren besonders betroffenen Freunde Matthies und Stiller, dass diese Sache nun erstmal vom Tisch ist.

Ich bitte Jochen Mathies und Hans Stiller als die beiden stellvertretend für den VDA beschuldigten Vereinsfreunde persönlich und im Namen des Präsidiums um Verzeihung für die ihnen durch dieses Verfahren geschehenen Unannehmlichkeiten.

beste Grüße aus Berlin

Dr. Stefan K. Hetz, VDA-Präsident

VDA-Neuigkeiten

***Verband Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde
e.V.***

VDA Neuigkeiten 010 07.11.2009

Liebe VDA-Verbandsfreunde,

auf diesem Weg möchte Euch das VDA-Präsidium wieder einige wichtige Informationen zukommen lassen. Bitte leitet sie an Eure Vereinsfreunde weiter.

1.) Ihr erhaltet in den nächsten Tagen die Unterlagen für die Zahlung der VDA-Eigenschaden- und der Unfallversicherung, soweit die Mitglieder Eures Vereins diese VDA-Leistung in Anspruch nehmen. Laut einem Beschluss des Verbandstages 2008 soll das Referat Versicherungsstelle von der stellvertretenden Geschäftsführung des VDA übernommen werden. Diesen Beschluss setzen wir zum 01.01.2010 um. Mit der Leitung ist also Birgit Normann vertraut. Ihre Adresse ist:

Birgit Normann

Am Mühlenbach 24

18239 Satow

Tel. 038295-78265

E-Mail: vda-versicherung@vda-online.de

Wir bitten Euch, die aktuellen Meldungen bereits jetzt an die neue Adresse zu senden.

2.) Der Industrieverband Heimtier (IHV, der Verband, in dem auch sehr viele Hersteller der Aquaristik- und Terraristik-Branche zusammengefasst sind) macht auf seiner Seite Werbung für den VDA und weist auch auf die Homepage hin. Der direkte Link zu der Seite des IVH ist:

<http://www.ivh-online.de/de/home/presseedienst/pressemitteilungen/mitteilung-des-aktuellen-ivhpresseedienstes/artikel/einstieg-in-die-aquaristik-leichter-als-gedacht//cHash/17e64b671b/backpid/288.html>

Kopiert bitte den Link direkt in Euren Browser, falls er nicht direkt aus dieser Nachricht heraus funktioniert.

3.) Die dauernde Aquarienausstellung der Wasserpflanzen im botanischen Garten Berlin ist sicher den meisten VDA-Mitgliedern bekannt. Diese Ausstellung gehörte sicher zu den eindrucksvollsten Ausstellungen von

Aquarienpflanzen weltweit. Momentan ist allerdings nicht klar, ob und in welchem Umfang diese Ausstellung, die im Rahmen des Umbaus des großen Tropenhauses stillgelegt wurde, wieder aufgebaut wird. Wenn alle VDA-Vereine

dazu einen Brief an die Leitung des botanischen Gartens schreiben würden, könnten wir dem Wunsch auf den vollständigen, evtl. sogar erweiterten Aufbau der Anlage einen deutlichen Nachdruck verleihen. Eine Textvorlage findet sich unten im Anhang an diese Nachricht. Christel Kasselmann hatte bereits auf der letzten Tagung des Arbeitskreises Wasserpflanzen einen Brief mit über 80 Unterschriften an die Leitung des botanischen Gartens geschickt, der sicher Wirkung gezeigt hat. Wer demnächst den botanischen Garten besucht, sollte JEDE Gelegenheit nutzen, beim Eintreten und Verlassen des Gartens, an der Kasse, im Shop sowie bei jedem Gärtner nach der Wiedereröffnung der Wasserpflanzenanlage zu fragen.

4.) VDA und DGHT haben auf der letzten gemeinsamen Besprechung anlässlich des DATZ-Forums in Stuttgart bekräftigt, zukünftig auch außerhalb der Sachkunde GbR enger zusammenarbeiten zu wollen. Dazu gehört auch, dass Mitglieder des VDA und der DGHT bei allen Veranstaltungen (des VDA und der DGHT) zu Mitgliederkonditionen teilnehmen können. VDA-Mitglieder, die sich durch die Mitgliedsnummer ausweisen müssen, zahlen also bei DGHT-Veranstaltungen so viel wie die DGHT-Mitglieder und umgekehrt.

5.) Die DGHT bietet in diesem Zusammenhang ab sofort an, für VDA-Mitglieder, die die Börse in Hamm besuchen, den Eintrittskarten über das DGHT-Zelt bekommen können, um so lange Wartezeiten zu vermeiden.

6.) Es wurde auch beschlossen, die nächsten Sachkundeordner des VDA und der DGHT in Buchform herauszubringen. Dadurch wird die Herstellung viel billiger und die Sachkunde"bücher" können an die VDAVereine zu einem deutlich niedrigeren Preis als die Ordner abgegeben werden.

7.) Ein wichtiges Anliegen: Wir müssen leider feststellen, dass viele Vereine sich noch nicht bei VDA-online angemeldet haben um weitere umfangreiche Informationen zu nutzen.

8.) Wir weisen auch noch mal auf den Aufruf für den VDA-Züchterpreis hin. Die Teilnahme von vielen VDA Mitgliedern unterstreicht unser Anliegen, Pflanzen und Tiere in Gefangenschaft durch Nachzucht zu vermehren und somit Naturentnahmen einzuschränken.

Im Namen des Präsidiums bedanke ich mich bei den VDA-Mitgliedern, die uns auf die letzten Aufrufe mit dem Wunsch nach Werbematerial mit so viel Texten, Bildern, Videos, Ideen und Vorschlägen versorgt haben. Außerdem bei allen Mitgliedern, die schon jetzt ihre Meinungen zu den Wünschen der im VDA organisierten an den Handel schriftlich oder per Telefon geäußert haben.

Eure Mitarbeit hat uns im Präsidium sehr geholfen!

Mit den besten Grüßen aus dem VDA-Präsidium

Dr. Stefan K. Hetz, VDA-Präsident

Programm für das Vivaristik-Symposium 2010



*Verband Deutscher Vereine für
Aquarien- und Terrarienkunde (VDA) e. K.
gegr. 1911*

VDA-Vivaristik-Symposium 2010

„Der Weg der Aquarienfische vom Fang bis in die Aquarien“

27. - 28. März 2010 im Parkhotel - Kolpinghaus, 36043 Fulda,
Goethestraße 13

Das Programm für das Vivaristik-Symposium 2010 vom 27. bis zum 28. März 2010 steht jetzt. Wir werden das Thema „Der Weg der Aquarienfische vom Fang bis in die Aquarien“ von verschiedenen Seiten aus beleuchten. Wir legen Wert auf sachlich objektive Informationen und Erkenntnisse zum Themenbereich Fischfang, Transport und Eingewöhnung beim Großhändler sowie der Alternative Nachzucht.

An eine kurze Begrüßung schließen sich Informationen aus den Biotopen an. Danach wird diskutiert, welche Anforderungen an einen erfolgreichen Exporteur gestellt werden. Dass Importe nicht immer Wildfänge sind und wie hoch die Zahlen des Imports in die EU sind, werden wir danach erfahren. Die Probleme beim Import schließen den ersten Tag ab. Der Alternative Nachzucht, ob im größeren Stil oder als Erhaltungszuchtprogramm widmen wir uns am Sonntag Vormittag. Eine Podiumsdiskussion schließt das Symposium am Sonntag nach dem Mittagessen ab.

Programm:**Freitag 26. März 2010**

ab 18.00 Uhr Anreise für Frühreisende, danach Treffen an einem noch festzulegenden Ort

Samstag 27. März 2010

bis 10.00 Uhr Anreise

10.00 -10.15 Uhr Begrüßung: Dr. Stefan K. Hetz, VDA und Rainer Stawikowski, DATZ

1. Teil: Fische im natürlichen Biotop

10.15 -10.45 Uhr: Dr. Stefan K. Hetz, VDA: „Gedanken zur Ökologie der Fische in Amazonien zur Regen- und Trockenzeit“

10.45 -11.30 Uhr: Rainer Stawikowski, DATZ: „Holzeinschlag, Rinderproduktion, Bergbau und Aquarienfischfang: Zur Naturnutzung in Amazonien“

2. Teil: Fischfang, Fischzucht und Fischimport tropischer Fische

11.30 -12.15 Uhr: Frank Schäfer, Aquarium Glaser: „Fischfang und Logistik in Asien anhand ausgewählter Beispiele.“

12.15 Uhr bis 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 -14.45 Uhr: Ingo Seidel, aqua-global: „Die Aquarienfisch-Industrie in Singapur: Sunbeam Aquarium, der größte Zierfisch-Exporteur der Welt“

14.45 -15.30 Uhr: Dr. Markus Biffar, Aquarium Glaser: „Import von Aquarienfischen aus der Sicht eines Importeurs: Logistik, Probleme und Lösungen“

15.30 -16.30 Uhr: Kaffeepause

16.30 -17.15 Uhr: Dieter Untergasser, Sera: „Vom Beutel ins Aquarium: Transportstress durch lange Reisezeiten und problemloses Umsetzen der Fische ins Aquarium.“

17.15 -18.00 Uhr: Roberto Hensen, OFI: „Commercial fish trade in the EU – current Status and further developments“ in Englisch, wird bei Bedarf übersetzt.

ab 19.30 Uhr Abendessen vom Büffet und anschließend Zeit für persönliche Gespräche und Diskussionen.

Sonntag 28. März 2010**3. Teil: Nachzucht, Erhaltungszuchtprogramme**

09.30 -10.15 Uhr: Dr. Vladko Bydzowsky, Budweis: „Zierfischzucht in Südböhmen - Versorgung des Fachhandels mit europäischen Nachzuchten“

10.15-11.00 Uhr: Ingo Seidel, aqua-global: „Erhaltungszuchtprogramme am Beispiel der L-Welse“

11.00 Uhr - 11.45 Uhr Kaffeepause

11.45 -12.30 Uhr: Prof. Peter Finke, IGL: „Prachtguramis - ein Erhaltungszuchtprogramm der IGL für hochgradig gefährdete Arten“

12.30 -14.00 Uhr Mittagspause

14.00-16.00 Uhr Podiumsdiskussion mit Teilnehmern und Referenten (Themensammlung):

- Nachzucht vs. Import: Ethische, praktische und züchterische Aspekte.
- Randerscheinungen: Wer kümmert sich um kommerziell nicht so erfolgreiche Fischarten?
- Welche Tiere können dauerhaft gehalten und auch nachgezogen werden?
- Warum läuft es in der Praxis oft nicht so gut?
- Welchen Sinn machen Artenlisten, Nachzuchtprogramme und Patenschaften?"

16.00 Uhr offizielles Ende des Symposiums

Der Teilnehmerbeitrag, einschließlich Verpflegung (am Samstagabend und Sonntagmittag) beträgt 70,00 EUR, für VDA und DGHT Mitglieder 60,00 EUR. Die Übernachtung mit Frühstück (Samstag auf Sonntag), EZ oder DZ kostet pro Person 60,00 EUR. Da nur begrenzte Kontingente im Tagungshotel vorhanden sind, muss evtl. bei späterer Buchung auf weitere Unterkünfte außerhalb zurückgegriffen werden.

Bitte angeben, ob die Anreise schon am Freitag erfolgen soll.

Die Anmeldung (VDA- oder DGHT Mitglieder Mitgliedsnummer angeben) und Zimmerreservierung koordiniert:

Günther Reichert, Obergraben 34, D - 56567 Neuwied

Tel.: +49 2631 56429, E-Mail vda-vizepraesident@vda-online.de

Frohe Weihnachten



und ein



zufriedenes neues Jahr 2010

wünschen allen Vereinsmitgliedern

und Geschäftspartnern mit ihren Familien

der Vorstand

und die Redaktion

der Kieler Aquarienfrende e.V.



Fisch- und Pflanzenbörse in Schleswig-Holstein 2010

Aquarien- und Terrarienverein Lübeck von 1920 e.V.

ewerbeschule III, Georg-Korschensteiner Str. 27, 23554 Lübeck.

Jeden 2. Sonntag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr.

Im Juli/August Sommerpause

Kieler Aquarienf Freunde e.V., gegr. 1955

Der Legienhof, Legienstraße 22, 24103 Kiel.

Jeden 1. Sonntag im Monat, 09.00 - 11.30 Uhr.

Platzreservierung erforderlich!

„IRIS“ Verein der Aquarienf Freunde Neumünster

Holstenschule, Altonaer Str. 40, 24534 Neumünster.

Ab sofort: Jeden 2. Samstag im Monat, 14.00 - 16.30 Uhr.

Sommerpause: Mai bis August

„IRIS“ Verein der Schleswiger Aquarienf Freunde 1940

Foyer der Bowlingbahn im Wiking-Center, Wikingeck 2, 24837 Schleswig

Am letzten Sonntag im Monat von August bis März 09.30 - 11.30 Uhr.

Ausgenommen, wenn Weihnachten und Ostern auf diesen Termin fallen, dann gibt es in diesem Monat keine Börse.

Eckernförder Aquarienf Freunde, gegr. 1967

Bürgerbegegnungsstätte, Rathausmarkt 3, 24340 Eckernförde.

Jeden 3. Sonntag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr.

Aquarienf Freunde Heide u. Umgebung von 1972

25746 Heide, Halle des KSV, Am Kleinbahnhof 12 - 14

Jeden 3. Sonnabend im Monat, von 14.00 bis 16.00 Uhr

(Sommerpause Juni bis August).

Aquarien - Terrarienverein Bargteheide e.V.

Albert-Schweitzer-Schule, Alte Landstr., 22941 Bargteheide,

Nähere Auskunft bei Hans.-Joachim Höwler, 04102-65146 (Börsenwart)

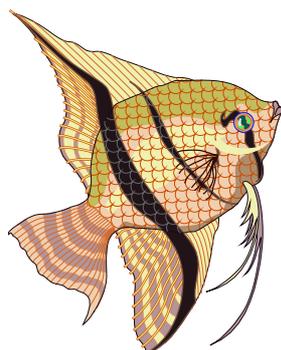
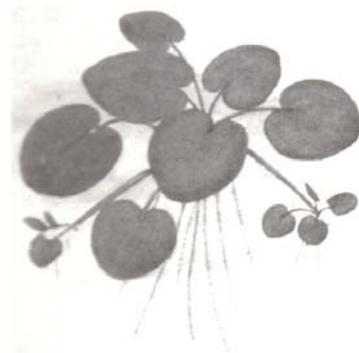
Termine: 09.01., 20.02., 20.03., 11.09., 30.10. und 27. 11.

„STICHLING“ Aquarien- u. Terrarienf Freunde von 1980 Norderstedt

Grundschule Harksheide Süd, Glashütterdamm 53a, 22850 Norderstedt, am

10.01., 14.02., 14.03. 12.09., 14.11. und 12.12. von 09.00 -11.30 Uhr

Ohne Gewähr!



Impressum

„KIELER SPROTTE“

- Herausgeber:** Kieler Aquarienfreunde e.V. gegr. 1955
www.kieler-aquarienfreunde.de
- Redaktion und Anschrift:** Kurt Geißler, Birkenweg 8, 24107 Kiel
Tel.: 0431 – 31 37 73
E-Mail: KurtGeissler@gmx.de
- Layout u. Anzeigen:** Kurt Geißler
- Lektorat:** Rudolf Rucks
- Erscheinungsweise:** In den Monaten: Mai, September, Januar
- Redaktionsschluss:** **04.04.10 für die M a i - Ausgabe**
01.08.10 für die S e p t e m b e r – Ausgabe
20.11.10 für die J a n u a r - Ausgabe
Manuskripte u. Anfragen bitte direkt an die Redaktionsanschrift.

Artikel u. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

VEREINSVERANSTALTUNGEN

- Vereinsabend:** Jeden 2. Mittwoch im Monat, jeweils um 20.00 Uhr
- Börsen:** Jeden 1. Sonntag im Monat, von 09.00 -11.30 Uhr im Vereinsrestaurant „DER LEGIENHOF“, Legienstraße 22, 24103 KIEL
- Börsenanmeldung:** Richard Plagge, Holstenkamp 22
24619 Bornhöved, Tel.: 04323 / 80 27 96
Platzreservierung erforderlich !

VEREINSVORSTAND

- Vorsitzender:** Herbert Walle, Apenrader Straße 3,
24159 KIEL, Tel.: 0431/36 33 15
E-Mail: Herbert.Walle@t-online.de
- 2. Vorsitzender:** Thomas Althof, Hammerfestweg 48,
24109 KIEL, Tel.: 52 82 47, Fax : 5352218
E-Mail: Th.Aldhof@gmx.de
- Schriftführerinnen:** a) Waltraud Fittkau und b) Dr. Waltraud Meurer
a) Seelandweg 4, 24109 KIEL, Tel.: 520850
E-Mail: w.fittkau@Kielnet.net
b) Oppendorfer Weg 26 a
24149 Kiel, Tel./FAX: 0431/203996
E-Mail: Waltraud.Meurer@gmx.de
- Kassenwart:** Rudolf Rucks, Oppendorfer Weg 26 a,
24149 KIEL, Tel./Fax: 0431/203996
E-Mail: Rudolf_Rucks@yahoo.de

-
- Bankverbindung:** SEB AG. Filiale Kiel
BLZ: 210 101 11, Kto.-Nr.: 1051016400